

AWO-Kita ist für Preis nominiert

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung würdigt das besondere Konzept der Einrichtung



Mitsprache beim Speiseplan: In der AWO-Kita können die Kinder selbst entscheiden, welches Gericht sie wann essen möchten.

Foto: Sven Warnecke

tungsleiterin Carolina Brosig auf Anfrage berichtet, wüssten alle nun aber auch, dass noch einiges an Arbeit auf die Mitarbeitenden zukomme, um letztlich einen Preis zu gewinnen. Denn es gilt, die besondere Arbeitsweise weiter offenzulegen.

Doch was macht das Konzept in der AWO-Kita an Schapers Kamp jetzt so besonders? In vielen Dingen sind die Kinder gefragt. Mit wem sie spielen wollen, wann es Zeit für eine Pause ist oder welches Essen sie sich zu welchem Zeitpunkt auswählen. Es gibt weder Einschränkungen in Gruppen und Altersstufen noch in Räumen oder Etagen. So kann etwa ein Zweijähriger aus der Krippe mit einem Fünfjährigen aus dem Kindergarten spielen. Im Vordergrund steht dabei altersübergreifendes Lernen.

In der AWO-Kita werden aktuell 55 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren betreut. Es könnten knapp doppelt so viele sein. Die Betriebslaubnis sieht bis zu 105 Kinder vor. Doch der Mangel an Erziehenden macht auch vor Schapers Kamp nicht halt. Die Verantwortlichen setzen darauf, zu Beginn des nächsten Kita-Jahres im August ausreichend Personal gefunden zu haben.

Ein Experten-Team aus Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weitere Fachleute des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung waren Brosig zufolge auf die Uetzer Einrichtung zugekommen. Die Jury hatte dabei die vier Schwerpunkte „Kindorientierung, Sozialraumorientierung, Partizipation und Lernen der Organisation“ im Fokus. Dabei wurde explizit darauf geachtet, wie die Teilnehmenden ihre pädagogische Arbeit an den Bedürfnissen der jungen Menschen orientierten oder Kinder, Eltern und Mitarbeitende im Alltag einbezogen.

Die Preisträger werden Ende November in Berlin gekürt. Egal wie es beim Deutsche Kita-Preis für die Uetzer Einrichtung ausgeht – es ist für die noch junge Kita jetzt schon ein Erfolg nominiert zu sein, betont Brosig.

UETZE (swa). Bei der pädagogischen Arbeit dreht sich in der AWO-Kita an Schapers Kamp in Uetze ganz viel um Selbstbestimmung. Es geht um ein offenes Konzept, das den Kindern ein umfangreiches Mitspracherecht einräumt. Das hat sich inzwischen bis nach Berlin herumgesprochen. Das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung sind auf die 2022 in Betrieb gegangene Einrichtung aufmerksam geworden und haben sie für den Deutschen Kita-Preis nominiert.

520 Bewerbungen hat es dafür bundesweit gegeben. Die Uetzer Kita gehört jetzt zu den 15 Nominierten in der Kategorie „Kita des Jahres“. Wer ins Finale einzieht, wird Ende Juni entschieden. Immerhin können sich die drei bestplatzierten Einrichtungen über ein Preisgeld zwischen 10.000 und 25.000 Euro freuen.

Nach Bekanntwerden der Nominierung ist die Freude in der Uetzer AWO-Kita groß. Mit dem doch recht neuen, offenen Konzept fühlen sich die Verantwortlichen in ihrer Arbeit bestätigt. Wie die stellvertretende Einrich-

Vergleichsschießen mit den Blasmusikanten

Gegenbesuch für das nächste Jahr geplant

ALTMERDINGSEN. Gemütliches Beisammensein und Freundschaftspflege stehen beim Schützenverein Altmerdingen neben den sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. An einem Samstagnachmittag im April hatte der Verein Besuch von einer Abordnung der Burgdorfer Blasmusikanten und beide Vereine trafen sich zum Vergleichsschießen.

Nach dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen versuchten sich die Gäste und Gastgeber gleichermaßen vor den Scheiben beim Luftgewehrschießen. Hier bewiesen die Gastgeber, dass sie als Schützen ein gutes Auge und eine ruhige Hand besitzen. Die Altmerdingser Schützen gewannen das freundschaftliche Duell mit 644 Ring, aber auch das Ergebnis der Blasmusikanten konnte sich mit 526 Ring sehen lassen.

Im Anschluss probierten alle Anwesenden das vom Schüt-



Die Burgdorfer Blasmusikanten und die Altmerdingser Schützen trafen sich zum Vergleichswettkampf im Luftgewehrschießen.

Foto: Privat

zenverein neu angeschaffte Blasrohr aus. Auch hier sind alle der Meinung, das das Blasrohr nicht nur ein Sportgerät für Schüler und Jugendliche ist, sondern auch für die erwachsenen Mitglieder eine tolle Alternative zum Gewehr sein kann.

Nach einem zünftigen Abendessen versprach Peter Brandes von den Burgdorfer Blasmusikanten für das nächste Jahr eine Einladung an die Schützen, zu richten. Dazu werde sich sein Verein auch etwas für die Schützen einfallen lassen.

Zweite Ehrenmitgliedschaft für Ilse Blume

HÄNIGSEN. Zur Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Hänigsen hat der Vorsitzende Rolf-Peter Brandes kürzlich viele Mitglieder im Haus der Begegnung begrüßt. Bei der Veranstaltung wurde die 103-jährige Ilse Blume für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Außerdem wurde bei der Jahreshauptversammlung Erich Schaprian zum 1. Kassierer gewählt. Die bisherige Kassenerin Ortrud Feldmann wurde nach 25-jähriger Tätigkeit mit einem Präsent verabschiedet. Neue Kassenprüferin für die kommenden zwei Jahre ist jetzt Edeltraut Lindemann, die zusammen mit Horst Schäfer diese Aufgabe übernimmt.

Über eine Urkunde und ein kleines Präsent zum Jubiläum,



Die 103-jährige Ilse Blume wurde zum Ehrenmitglied des Heimatbundes Hänigsen ernannt und gleichzeitig für ihre 25-jährige Zugehörigkeit geehrt.

Foto: Heimatbund

freuten sich für 40 Jahre Mitgliedschaft Marlies Borggräfe, Klaus Wilhelm Brandes, Edeltraut und Fritz Lindemann, Heinrich Müller und Marianne Stief.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Thea und Gerhard Hartmann, Sigrid Kössler sowie Heike und Meinhard Wagenschein geehrt.

Ebenso wurde Ursel Lindenberg mit einem Präsent für ihre geleistete Arbeit im Archiv des Heimatbundes gewürdigt. Manfred Kindel wurde für 15 Jahre leitende Arbeit am Kühlenberg vom Teerkerl Dieter Sieber ein „Kühlenbergorden“ verliehen.

Weiter wurden geplante Aktivitäten für 2024 bekanntgegeben. Auch der Heimatbund Hänigsen sorgt sich nach wie vor über die Entwicklung der Nachfolge in der Vorstandsarbeit sowie auch Zuwachs von jüngeren Mitgliedern. „Wir möchten zukunftsorientiert weiterarbeiten und wünschen uns, dass auch alle Mitglieder dazu beitragen, dieses an die jüngere Generation weiterzugeben“, so die Schlussworte des Vorsitzenden.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE

Öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gifhorner Straße“,
1. Änderung, Ortschaft Uetze

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Uetze hat am 21.03.2023 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gifhorner Straße“, Ortschaft Uetze beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGestzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Die zulässige Grundfläche erreicht den Grenzwert von 20.000 m² nicht. Durch die Planung wird kein Vorhaben ermöglicht, das eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung begründet. Es liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass Ziele des Artenschutzes, Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes beeinträchtigt werden könnten. Der Bebauungsplan kann damit im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung mit anschließendem Umweltbericht wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 S. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. –vorprüfung wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nicht durchgeführt.

Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche der Ortschaft Uetze, welche sich östlich der Gifhorner Straße und südlich der Straße Brommerklin befindet. Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt:

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2024

Der Entwurf des Bebauungsplanes liegt mit Begründung in der Zeit vom **27.05.2024 bis einschließlich 28.06.2024** im Fachbereich Bürgerservice, Bauen und Verkehr der Gemeinde Uetze, Außenstelle – Pracklastraße 5, 31311 Uetze, während der Dienststunden öffentlich aus.

Die Unterlagen werden ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Uetze unter www.uetze.de/bauen-wirtschaft/bauen-in-uetze/bebauungsplaene-im-verfahren-veroeffentlicht.

Die Unterlagen werden außerdem über das Portal des Landes Niedersachsen unter <https://uvp.niedersachsen.de/> eingestellt. Bei Bedarf geben Sie bitte den Namen der Gemeinde Uetze in die Suchmaske ein.

Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen auf elektronischem Wege an L.Bulat@amtschef-eicklingen.de oder bei Bedarf auch auf dem Postweg oder schriftlich bzw. mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird gemäß § 4a Abs. 5 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass bei Aufstellung des Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung:
Mo, Di, Do, Fr von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
montags u. dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
mittwochs Termine nur nach Vereinbarung.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit der Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) und dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDStG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem „Informationsblatt zum Datenschutz in der Bauleitplanung“, welches mit ausliegt.

Uetze, den 14.05.2024

Gemeinde Uetze
Wolf

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE

Öffentliche Bekanntmachung

der **Sitzung des Orsrates Hänigsen am Mittwoch den 22.05.2024 um 20:00 Uhr** in der Aula in der Grundschule Hänigsen, Moorgartenweg 1, 31311 Uetze-Hänigsen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
5. Bericht des Ortsbürgermeisters
6. Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2024
7. Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung
- 7.1. Haushaltsplan Gemeinde Uetze für das Haushaltsjahr 2025/2026 hier: Empfohlene Investitionen der Ortsräte
8. Empfehlungen zum Haushalt gem. § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung
9. Initiativen gem. § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE

Öffentliche Bekanntmachung

der **Sitzung des Orsrates Altmerdingsen am Donnerstag den 23.05.2024 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus Altmerdingsen, Hänigser Kirchweg 2, 31311 Uetze-Altmerdingsen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
5. Bericht des Ortsbürgermeisters
6. Beschlüsse gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung
- 6.1. Beschluss über die Erhöhung der Zuwendung an den Posaunenchor - Grundsatzbeschluss vom 16.11.2021 - € 50,00
7. Genehmigung des Protokolls vom 14.03.2024
- 7.1. Kostenübernahme der Bepflanzung am Hünengrab
- 7.1.1. Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung
- 8.1. Haushaltsplan Gemeinde Uetze für das Haushaltsjahr 2025/2026 hier: Empfohlene Investitionen der Ortsräte
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE

Öffentliche Bekanntmachung

der **Sitzung des Orsrates Uetze am Mittwoch den 29.05.2024 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal A des Rathauses, Marktstraße 9, 31311 Uetze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
5. Bericht des Ortsbürgermeisters
6. Genehmigung des Protokolls vom 03.04.2024
7. Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung
- 7.1. Bebauungsplan Nr. 37A „Erweiterung Gewerbegebiet Uetze Nord-Ost, 1. Änderung“, Ortsteil Uetze, hier: Auslegungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss
8. Empfehlungen zum Haushalt gem. § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung
- 8.1. Haushaltsplan Gemeinde Uetze für das Haushaltsjahr 2025/2026 hier: Empfohlene Investitionen der Ortsräte
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE

Öffentliche Bekanntmachung

der **Gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Klima, Verkehr, Umwelt, Planung und des Orsrates Hänigsen am Mittwoch den 22.05.2024 um 18:00 Uhr** in der Aula der Grundschule Hänigsen, Moorgartenweg 1, 31311 Uetze-Hänigsen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
4. Gewässermonitoring Riedel; hier: Vorstellung der Messergebnisse und Gutachten durch das LBEG und K+S Inaktive Werke
5. Vortrag von Ulf Wucherpfennig; Thema: Auswertung der Gefährdungsabschätzung und Ergebnisse der Beprobung von Gräben im Umfeld der Kleinhalden
6. Schließung der Sitzung

Senioren-Café im
Familienzentrum

UETZE (r/fh). Das Familienzentrum Schapers Kamp der AWO Region Hannover lädt regelmäßig zum Senioren-Café ein. Die Besucher können sich bei Kaffee und Keksen austauschen. Auch Gesellschaftsspiele werden angeboten. Die Veranstaltungen finden alle zwei Wochen mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr im Familienzentrum an Schapers Kamp 4 statt. Die nächsten Termine sind am 22. Mai sowie 5. und 19. Juni. Weitere Infos gibt die Koordinatorin Sabrina Tribohn unter Telefon (05173) 40497824 oder nach einer E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de.

Anzeigenschluss für
die nächste Ausgabe:
**Donnerstag,
12.⁰⁰ Uhr**

14981901_002624

14981701_002624

15090201_002624